

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 293.

Mittwoch den 14. December

1864.

Das Tageblatt wird vom 1. Januar 1865 ab in größerem Format und mit vermehrtem Inhalte erscheinen. Da die hierdurch erwachsenden Mehrausgaben dem Zwecke der Tageblatts-Kasse „zur Unterstützung verschämter Armer“ nicht entzogen werden können, so wird gleichzeitig der vierteljährliche Pränumerationspreis von 10 Sgr. auf 15 Sgr. erhöht, denn die baaren Verläge der Kasse werden bei der beschlossenen neuen Einrichtung für jedes Exemplar vierteljährlich allein an

Papier	6 Sgr. 8 Pf.
Stempel	5 Sgr. — Pf. und
Trägerlohn	1 Sgr. 2 1/2 Pf.

Summa 12 Sgr. 10 1/2 Pf.

betragen, wonach der Preis von 15 Sgr. immer noch ein sehr mäßiger bleibt.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind vom 1. Januar 1865 ab gleich bei der Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen.

Halle, den 6. December 1864.

Der Magistrat.

## Chronik der Stadt Halle.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Die Sitzung vom 23. November wurde mit einer Debatte über eine Vereinsangelegenheit eröffnet. Hierauf machte Herr Prof. Dümmler Mittheilungen aus einem alten Magdeburger Todtenbuche, welches in dem im Druck begriffenen Vereinsbest publicirt werden wird. Herr Prof. Herberg gab ein Referat über die Schlacht bei Gölzheim (1298) nach einer Schrift des verstorbenen Erzbischofs v. Geißel, welchem Herr Prof. Fitting eine eingehendere Beschreibung des Terrains hinzufügte. Der Vereinssekretär, Rector D y el, wies auf eine kleine Schrift des Diaconus Auaale zu Heiligen-

stadt „Beiträge zur Geschichte Kaiser Karls V.“ hin, und theilte aus dem unter diesem Titel herausgegebenen Briefen des Nürnbergers Joachim Imhof an seine Vetter in Nürnberg, namentlich das Schreiben aus dem kaiserlichen Feldlager vor Halle, mit. (Ueber diese Schrift wird das Tageblatt weitere ausführliche Mittheilungen bringen.)

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Den Empfang von 2 R. für unsere Kinderbewahranstalt bescheinigen wir hiermit bestens dankend.  
Halle, den 10. December 1864.

Der Vorstand.



**Polytechnische Gesellschaft.**

Donnerstag den 15. December Abends 8 Uhr  
ordentliche Sitzung der polytechnischen Gesellschaft  
im Saale der „Tulpe.“ **Der Vorstand.**

Herausgeber: Dr. Rasemann.

**Bekanntmachungen.****Bekanntmachung.**

Aus Veranlassung des bevorstehenden Weihnachtsfestes wird das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß es in seinem Interesse liegt, mit der Austieferung der Bäckereien zur Post nicht bis zu den letzten Tagen vor dem Feste zu warten, da bei dem um diese Zeit vorzugsweise starken Postverkehr Verzögerungen in der Beförderung und Bestellung der Postsendungen theilweise unvermeidlich sind. Hierbei wird noch bemerkt, daß es sich namentlich zur Weihnachtszeit empfiehlt, die Packete zc. möglichst mit der vollständigen Adresse zu versehen, welche der betreffende Begleitbrief trägt, da auf diese Weise in Fällen, wo die Begleit-Adresse augenblicklich fehlt, wenigstens die rechtzeitige Bestellung des dazu gehörigen Packets zc. gesichert erscheint. Halle, den 8. December 1864.

**Königl. Post-Amt.**

Die Lieferung des Biers, Brodes, Fleisches und der übrigen Victualien für das hiesige Garnison-lazareth pro 1865 soll

**den 15. December d. J. Vorm. 10 Uhr** in unserm Geschäftslokal an den Mindestfordernden verdingungen werden. Unternehmungslustige laden wir hierzu mit dem Bemerkten ein, daß die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Halle den 11. December 1864.

**Königliche Lazareth-Commission.**

**Hallesche Zuckersiederei-Compagnie.**

Zu der jährlichen General-Versammlung ladet die Herren Actionaire auf  
**Donnerstag den 29. December Nachmittags 2 Uhr**

ergebenst ein.

Halle, den 14. December 1864.

**Die Direction.**

Eine reiche Fülle von schönen und passenden Kindergedichten aller Art enthält die von **Ida Seele** (Frau Bogeler), Kindergärtnerin in Berlin, herausgegebene Sammlung, „**Gedichte für das erste Kindesalter**,“ (Berlin) **Verlag von Max Böttcher.** Das sehr elegant ausgestattete Werk ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten.

**Nachtlichte,**

gut brennende, bei **Helmhold & Co.**

**Baumlichte**

in Stearin, Paraffin und Wachs, sowie **Wachsstock** bei **Helmhold & Co.**

**Stearin- und Paraffinkerzen**

zu verschiedenen Preisen bei **Helmhold & Co.,** Leipzigerstraße Nr. 109.

**Chocolade**

von Jordan & Timäus, sowie **entöltes Cacaopulver** in  $\frac{1}{2}$  U. Schachteln offeriren **Helmhold & Co.**

Beste große **Rosinen, Corinthen, trockene Sefen, frische Schmelzbuter und Citronat,** sowie alle **Bäckwaaren** empfiehlt bestens und billigst **C. L. Helm.**

**Paraffin-Lichte** à Pack 7 $\frac{1}{2}$  Gr. u. **Wachslichte** an Christbäume empfiehlt **C. L. Helm.**

Die besten und frischesten bairischen **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten nur bei **C. L. Helm.**

In der **Laub'schen Bäckerei,** Rathhausgasse Nr. 9, wird gegen Abnahme eines 5 Gr. Brodes eine Marke gegeben, bei Zurückgabe von 6 Marken ein Brod frei. Gewicht 6 U., ohne Marke 6 $\frac{1}{2}$  U.

10 Centner gebundenes Makulatur in Folio, Quart und Octav, stehet zum Verkauf bei

**J. Fr. Lippert,** Mittelstraße Nr. 4.

**Briefmarken**

Eine Partie billige **Briefmarken** stehen zur Ansicht **Leipzigerstraße Nr. 30.**

Täglich 2mal frische Milch, Schlagahne und saure Sahne am schwarzen Bär Nr. 10 im Laden.

Eine Grube Mist, Pferdedünger, ist abzuholen **Leipzigerstraße Nr. 8.**

Einen neuen **Kleiderschrank,** eichenartig, verkauft **billig Gottesackerstraße Nr. 16.**

Jugendschriften, Bilderbücher, deutsche und ausländische Klassiker, belletristische und historische Schriften, sowie viele andere, sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignende Werke sind zu dem billigsten Preis zu haben bei

**J. F. Lippert**, Mittelstraße Nr. 4.

**August Linde**, Hut-Fabrikant,  
große Steinstraße Nr. 1.

Als vorzüglich zu **Weihnachts-Präsenten** sich eignend, empfehle ich billigt und gut alle **Arten Hüte** der neuesten Façon in allen Farben; ferner **Pelzwaaren**, als: **Müffe, Pelz-Fragen, Boa's, Manschetten** zc.; **Handschuhe** in Glacé, Buckskin und Waschleder, **Hosenträger, Strumpfbänder, Damen- u. Knabengürtel**; echt engl. **Gummischuhe**; **Schlipse, Cravatten, Shawls u. Shawltücher, Hals- u. Taschentücher**. — Alle Sorten warmer **Fußbekleidungen**; **Haar-, Filz- u. Gesundheitssohlen**; elegante **Kinder-Gamaschen**; alle Sorten **Fitze**.

Alle **Hutreparaturen** werden schnell und billig gefertigt. **A. Linde**, gr. Steinstraße Nr. 1.

**Hermann Rüffer**, gr. Steinstraße Nr. 67,  
empfehl't sein gut sortirtes Lager von  
**Galanterie-, Korb- und Spielwaaren.**

**Betten- und Bettfedern-Handlung**  
von **W. A. Kyritz**,  
Halle, Trödel Nr. 3,

empfehl't größtes Lager von neuen feingerissenen böhmischen Bettfedern und Daunen, Schwanense- dern und Schwanendaunen, beste Qualität, welche bis jetzt in Verkauf kam, sowie

**neue fertige Federbetten,**

ein-, anderhalb- und zweischläfrig, in roth und blauem Barchent, Drell und Federleinwand, und versichert den geehrten Abnehmern bei reeller Bedie- nung solide Preise.

**Pariser Räucherlampen**

mit **Platina-Kugel** nebst der dazu gehörigen **Essenz** (vermitteltst dieser Lampen kann man in wenigen Minuten ein Zimmer auf das **Angenehmste parfümiren**) empfehl't

**Albert Schlüter**, gr. Steinstraße Nr. 6.

NB. Obige **Räucherlampen** eignen sich sehr gut als: „**Weihnachtspräsent!**“

**Gerippte Brillant-Paraffinkerzen** in roth, blau, grün, gelb u. weiß empfehl't **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße Nr. 6.

**Münchener Brauhaus.**

Montag den 19. Broihan. **G. Faldig.**

**Polsterwerk**

a Centner 3  $\mathcal{R}$  empfehl't

**Carl Schulze**, kl. Ulrichsstraße Nr. 31.

Kleidersekretair, Kommoden, Näh-, Sopha- u. Ausziehtische billig zu verkaufen an der Halle 2.

Ein Schwein gut in's Haus zu schlachten ver- kauft **Hirtengasse Nr. 7.**

Schwein und Ziege zum Schlachten verkauft **Rannisches Thor Nr. 14.**

Alle **Arten Bilder** werden eingerahmt in **Gold-, Politureleisten und Photographie- rahmen.** **S. Hamborg**, Leipzigerstraße 35.

Eine geräumige Wohnung mit allem Zubehör (Gaseinrichtung) im Fürstenthale zum 1. April zu vermieten. Näheres in **Zabel's Badeanstalt.**

Eine **Baustelle** in gesündester Lage der neuen Promenade ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in **Zabel's Badeanstalt.**

**500  $\mathcal{R}$ .** sind gegen gute **Sicherheit** zu **Neujahr** auszuleihen durch **Krukenberg**, Rechtsanwalt u. Notar, **gr. Märkerstraße Nr. 23.**

Ein Hundewagen wird verk. **Mauergasse 9.**

Ein Kanonenofen zu verkaufen **Harzgasse 12.**

Ein fettes Landschwein verkauft **Hirtengasse Nr. 10.**



# Patti's Abschieds-Concert

in dem Saale der Volksschule.

Donnerstag den 15. December 1/27 Uhr.

Carlotta Patti,

Alfred Jaell und Henri Vieuxtemps,  
J. Steffens und A. Herner.

Herr Ullmann hat die Ehre anzuzeigen, daß der k. Hannoversche Hofopernsänger  
**Dr. Gunz**

speciell für dieses Concert verschrieben worden ist.

**Programm. Erste Abtheilung.** 1) Trio Gmoll (Mendelssohn), Jaell, Vieuxtemps und Steffens. 2) Arie aus der „weißen Dame“ (Boieldieu), Dr. Gunz. 3) Drei Piecen von Alfred Jaell: a. La Sylphide, b. Allegro (Kirnberger), c. Transcription aus „Diogenes.“ 4) Pollaca aus den „Puritanern“ (Bellini), Mlle. Carlotta Patti.

**Zweite Abtheilung.** 5) Fantaisie (Servais), Jul. Steffens. 6) Schluß-Arie „Nachtwandlerin“ (Bellini), Mlle. Patti. 7) Fantasia appassionata (Vieuxtemps), Henri Vieuxtemps. 8) Frühlingstraum (Schubert), Wanderlied (Schumann), Dr. Gunz. 9) La Danza (Aucher) Mlle. Patti. 10) Lannhäuser (Jaell), Alfred Jaell.

Accompagnateur: Herr Herner. — Concert-Kügel von Grand in Paris.

## Preise der Plätze für das Abschieds-Concert.

Seinem amerikanischen Prinzipie getreu, sich bei außerordentlichen Gelegenheiten immer an die Gesamtmasse zu wenden, hat Hr. Ullmann beschlossen — trotz der Größe der Unkosten — die Eintrittspreise nicht nur nicht zu erhöhen, sondern sogar durch theilweise Verminderung selbe so zu stellen, daß es Jedem — dem Reichen und Bemittelten ebenso wie dem weniger Bemittelten — möglich gemacht wird, sich zu betheiligen, um eine Vereinigung von Weltberühmtheiten, wie sie wohl selten wieder vorkommen wird, zu genießen.

Numerirte Sige 1 Rb. 15 Sgr.; nicht numerirte Sige im Saale 1 Rb.; Loge 20 Sgr. Billets sind von Montag (12. December) an täglich in der Musikalienhandlung von Karmrodt und Abends an der Kasse zu haben.

**Kassenöffnung um halb 6 Uhr.** Während der ersten Viertelstunde (von 5 1/2 bis 5 3/4 Uhr) werden bloß die Damen mit Billets für nicht numerirte Sige eingelassen. Von 5 3/4 Uhr an sind die Thüren für jeden Billetinhaber geöffnet.

## Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 14. Dec. **Verfehlte Prüfungen.** Lustspiel mit Gesang in 1 Akt von Emil Pohl und Kalisch. Hierauf: **Versuche.** Musikalisches Quodlibet in 1 Akt von L. Schneider. Zum Schluß: **Das Fest der Handwerker.** Vaudeville in 1 Akt von L. Angely.

Freitag den 16. Dec. **Der Verschwender.** Romantisch komisches Faubermärchen mit Gesang u. Tanz in 3 Akten von Ferdinand Raimund. Musik von Conradin Kreutzer.

Verloren eine fl. silberne Nadel mit weißen Steinchen (Kranzform). Gegen Belohnung abzugeben. Scharingasse Nr. 8.

## Hummelmann's Restauration.

Mittwoch den 14. d. M. früh **Wellfleisch** und von Nachmittags 5 Uhr an **frische Wurst** und **Wurstsuppe.**

Königl. Sächs. Lotterie-Liste. **Bürgergarten.**

## Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 1/28 Uhr entschlief nach langjährigen Leiden unser guter Gatte und Vater, der Königl. Universitäts-Bevollmächtigter a. D. **Louis Nabaus.** Um stille Theilnahme bittend zeigen Verwandten u. Freunden dies an.

Halle den 12. December 1864.

L. Nabaus nebst Kinder.